# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) / Nutzungsbedingungen

mamado – Web-Anwendung der mamado GmbH

## § 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB" oder "Nutzungsbedingungen") regeln das Vertragsverhältnis zwischen der mamado GmbH, Zeileisstraße 6, A-4600 Wels, FN 679600 m, ("mamado", "wir") und den natürlichen Personen, die die Web-Anwendung mamado ("Plattform") als Verbraucherin im Sinne des § 1 KSchG nutzen ("Nutzerin", "Sie").

(2) mamado richtet sich ausschließlich an Verbraucherinnen (B2C). Eine geschäftliche/gewerbliche Nutzung ist nicht vorgesehen und bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der Nutzerin werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, mamado stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(4) mamado ist eine Web-Anwendung, die ausschließlich über den Internetbrowser aufgerufen wird.

## § 2 Leistungsbeschreibung

(1) mamado bietet ein personalisiertes Trainings- und Informationsangebot für Frauen während der Schwangerschaft (Geburtsvorbereitung) und nach der Geburt (Rückbildung). Auf Basis der von der Nutzerin bereitgestellten Angaben (u. a. Schwangerschaftswoche bzw. Geburtsdatum des Kindes, Fitnessziel und -level, Trainingsfrequenz, vorhandenes Equipment sowie gesundheitsbezogene Angaben gemäß § 4) erstellt eine regelbasierte Logik einen individualisierten Trainingsplan sowie passende redaktionelle Inhalte.

(2) Der Funktionsumfang umfasst insbesondere: personalisierte Trainingsvideos und Trainingspläne, redaktionelle Fachinhalte, Fortschritts-Tracking sowie ein moderiertes Community-Forum.

(3) mamado ist bemüht, eine hohe Verfügbarkeit der Plattform sicherzustellen; ausgenommen sind Zeiten planmäßiger, angekündigter Wartung sowie Störungen, die außerhalb des Einflussbereichs von mamado liegen. Ansprüche der Nutzerin aufgrund einer Nichtverfügbarkeit der Plattform richten sich nach der Haftungsregelung in § 9 Abs. 3.

(4) mamado ist kein Medizinprodukt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR). Die Plattform dient ausschließlich der allgemeinen Fitness- und Informationsunterstützung und ist nicht dazu bestimmt, Krankheiten zu diagnostizieren, zu überwachen, zu behandeln oder zu lindern.

## § 3 Registrierung und Nutzerkonto

(1) Die Nutzung der personalisierten Funktionen von mamado setzt die Registrierung eines Nutzerkontos voraus. Bei der Registrierung sind Name, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum verpflichtend anzugeben; die Angabe einer Telefonnummer ist freiwillig. Beim Abschluss eines kostenpflichtigen Abonnements ist zusätzlich die Angabe der Wohnadresse verpflichtend, die als Rechnungsadresse verwendet wird und der umsatzsteuerlichen Bestimmung des Leistungsorts dient.

(2) Mit der Angabe des Geburtsdatums bestätigt die Nutzerin, dass sie mindestens 18 Jahre alt ist. Eine weitergehende Altersverifikation erfolgt nicht; mamado führt jedoch automatisierte Plausibilitätsprüfungen der bei der Registrierung angegebenen Daten durch (z. B. hinsichtlich Alter und angegebenem Geburtstermin). mamado behält sich vor, Registrierungen mit widersprüchlichen oder erkennbar unzutreffenden Angaben abzulehnen sowie Nutzerkonten zu sperren, wenn begründete Zweifel an der Richtigkeit der Altersangabe oder sonstiger Angaben bestehen.

(3) Die Nutzerin ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und diese bei Änderungen im Nutzerkonto zu aktualisieren. Die Personalisierung erfolgt ausschließlich anhand

der von der Nutzerin eingegebenen Informationen. mamado überprüft diese Angaben weder medizinisch noch auf ihre sachliche Richtigkeit.

(4) Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Die Nutzerin haftet für Aktivitäten, die unter Verwendung ihrer Zugangsdaten vorgenommen werden, soweit sie deren missbräuchliche Verwendung zu vertreten hat.

## § 4 Verarbeitung gesundheitsbezogener Daten; Einwilligung

(1) Zur Erstellung des personalisierten Trainingsplans erhebt und verarbeitet mamado besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO, insbesondere Angaben zu körperlichen Beschwerden und Geburtsverletzungen (z. B. Rückenschmerzen, Inkontinenz, Dammriss/-schnitt, Gebärmuttersenkung) sowie zum Fitness- und Trainingsmodus (Geburtsvorbereitung/Rückbildung).

(2) Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Nutzerin (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), die im Rahmen des Registrierungsprozesses gesondert und durch aktive Bestätigungshandlung eingeholt wird. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig. Ohne Einwilligung erhält die Nutzerin Zugang zu einem Standardprofil: Sie sieht alle für die Trimester 1–6 grundsätzlich geeigneten Trainingsvideos, wobei sicherheitshalber sämtliche für Vorverletzungen kontraindizierten Inhalte ausgeschlossen werden; eine Personalisierung auf Basis individueller Gesundheitsdaten (z. B. Baby-Entwicklung, Gewichtsverlauf) findet nicht statt und die entsprechenden Funktionen bleiben ausgeblendet. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; im Falle des Widerrufs wird der Zugang entsprechend auf das Standardprofil zurückgestuft.

(3) Details zu Umfang, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, insbesondere zur automatisierten Auswahl von Inhalten auf Basis der Gesundheitsangaben, ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

## § 5 Pflichten der Nutzerin

(1) Die Nutzerin verpflichtet sich, die Plattform ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch zu nutzen.

(2) Die auf mamado angebotenen Trainingsinhalte und Informationen sind allgemeiner Natur. Die Nutzerin ist verpflichtet, die Trainingsempfehlungen eigenverantwortlich unter Berücksichtigung ihres individuellen Gesundheitszustands anzuwenden und im Zweifel vorab ärztlichen oder hebammlichen Rat einzuholen (siehe auch § 9).

(3) Im Community-Forum gilt Klarnamenpflicht; die Verwendung von Pseudonymen ist nicht zulässig. Die Nutzerin wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von ihr im Forum geteilte Inhalte – auch zu gesundheitlichen Themen – anderen registrierten Nutzerinnen unter ihrem Klarnamen sichtbar sind, und sollte entsprechend zurückhaltend mit besonders sensiblen Angaben umgehen.

(4) Unzulässig sind insbesondere: das Einstellen rechtswidriger, diskriminierender, medizinisch gefährlicher oder irreführender Inhalte; die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte; jeder Versuch, Sicherheitsmechanismen der Plattform zu umgehen.

(5) Mit der Registrierung bestätigt die Nutzerin, dass sie sich nach eigener Einschätzung in einem für die Nutzung der Trainingsinhalte geeigneten gesundheitlichen Zustand befindet, die Trainingsinhalte auf eigenes Risiko nutzt, die Eignung des Trainingsprogramms – soweit medizinisch indiziert – vorab mit einer Ärztin, einem Arzt oder einer Hebamme besprochen hat, und die Nutzung bei Auftreten von Beschwerden unverzüglich einstellt und ärztlichen bzw. hebammlichen Rat einholt. Die Nutzerin ist verpflichtet, Änderungen ihres Gesundheitszustandes, die Einfluss auf die Eignung der Trainingsinhalte haben können, unverzüglich im Nutzerkonto zu aktualisieren bzw. bei der Nutzung zu berücksichtigen.

## § 6 Preise, Zahlungsbedingungen, Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise und Abo-Modelle (Laufzeitoptionen, ggf. Preisvorteile bei längerer Bindung) ergeben sich aus der Preisübersicht auf der Plattform. Der von der Nutzerin gewählte Tarif, Preis und die Vertragslaufzeit werden ihr vor Abschluss der Bestellung in einer Zusammenfassung

angezeigt und nach Vertragsschluss per E-Mail bestätigt; diese Bestätigung ist für den Inhalt des Vertragsverhältnisses maßgeblich.

(2) Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Ltd. Mit der Auswahl von Stripe als Zahlungsmethode kommt zusätzlich zum Vertrag mit mamado ein gesondertes Vertragsverhältnis zwischen der Nutzerin und Stripe zustande, für das die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen von Stripe gelten, abrufbar unter https://stripe.com/de/legal/consumer. mamado hat auf die Ausgestaltung dieses Vertragsverhältnisses keinen Einfluss und haftet nicht für dessen Erfüllung durch Stripe.

(3) Abonnements verlängern sich nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums (Monat oder Jahr, je nach gewähltem Tarif) automatisch um denselben Zeitraum, sofern sie nicht zuvor gekündigt werden.

(4) Abonnements sind jederzeit mit Wirkung zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums (bei Monatsabos: zum Ende des laufenden Monats; bei Jahresabos: zum Ende des laufenden Jahres) kündbar. Die Kündigung kann über die Kontoeinstellungen oder per E-Mail an info@mamado.at erfolgen und wird der Nutzerin bestätigt. Eine anteilige Rückerstattung bereits bezahlter Beträge für den nicht mehr genutzten Teil des laufenden Abrechnungszeitraums ist ausgeschlossen; die Nutzerin behält jedoch Zugang zur Plattform bis zum Ende des bereits bezahlten Zeitraums.

(5) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Nutzerin trotz Mahnung ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachkommt oder wiederholt gegen diese AGB verstößt. In diesem Fall ist mamado berechtigt, das Nutzerkonto samt Inhalten zu sperren bzw. zu löschen, unbeschadet der Regelungen zur Datenaufbewahrung in der Datenschutzerklärung. mamado ist darüber hinaus berechtigt, Nutzerkonten zu löschen, die über einen längeren Zeitraum inaktiv sind und für die kein aktives kostenpflichtiges Abonnement mehr besteht. Vor der Löschung wird die Nutzerin – soweit technisch und rechtlich möglich – rechtzeitig per E-Mail informiert.

(6) Eine Preisanpassung während einer laufenden Vertragslaufzeit erfolgt nicht. Für künftige Verlängerungen behält sich mamado Preisanpassungen vor, die ausschließlich der Weitergabe objektiver Kostensteigerungen (z. B. Hosting-, Zahlungsabwicklungs- oder Personalkosten) dienen. Über eine bevorstehende Preisanpassung wird die Nutzerin mindestens 6 Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform informiert; die Mitteilung enthält einen Hinweis auf das jederzeitige Kündigungsrecht nach § 6 Abs. 4.

# § 7 Widerrufsrecht

(1) Verbraucherinnen steht grundsätzlich ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu.

(2) Verlangt die Nutzerin ausdrücklich, dass mamado vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung der digitalen Dienstleistung beginnt, und bestätigt sie zugleich ihre Kenntnis davon, dass ihr Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen mit vollständiger Vertragserfüllung bzw. hinsichtlich bereitgestellter digitaler Inhalte erlischt, erfolgt die Bereitstellung entsprechend dieser Erklärung. Die hierfür erforderlichen Zustimmungen werden im Bestellprozess gesondert eingeholt und der Nutzerin nach Vertragsschluss auf einem dauerhaften Datenträger bestätigt.

(3) Die Musterwiderrufsbelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular sind diesem Dokument als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügt.

(4) Übt die Nutzerin ihr Widerrufsrecht wirksam aus, soweit dieses nicht bereits gemäß Abs. 2 erloschen ist, hat mamado alle von der Nutzerin geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Kenntnis des Widerrufs, zurückzuzahlen. Hat die Nutzerin jedoch ausdrücklich verlangt, dass mamado bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung der Dienstleistung beginnt, und übt sie ihr Widerrufsrecht dennoch aus, hat sie mamado einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistung im Vergleich zum Gesamtumfang der vereinbarten Leistung entspricht; der diesen Betrag übersteigende Teil der Zahlung ist der Nutzerin zurückzuzahlen. Die Rückzahlung erfolgt unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, das die Nutzerin bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; der Nutzerin werden für diese Rückzahlung keine Kosten in Rechnung gestellt. Die Regelung in § 6 Abs. 4 zum Ausschluss einer anteiligen Rückerstattung betrifft ausschließlich die ordentliche Kündigung eines bestehenden Abonnements und lässt das Widerrufsrecht nach diesem § 7 unberührt.

# § 8 Community-Forum

(1) mamado stellt den Nutzerinnen ein moderiertes Forum zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Beiträge sind für alle registrierten Nutzerinnen sichtbar. Medizinische Empfehlungen anderer Nutzerinnen stellen ausschließlich persönliche Erfahrungen dar und werden mamado nicht zugerechnet.

(2) mamado behält sich vor, Beiträge, die gegen § 5 dieser AGB verstoßen, ohne vorherige Ankündigung zu entfernen. Rechtswidrige oder unzulässige Inhalte können über die in der Plattform bereitgestellte Meldefunktion angezeigt werden.

(3) Mit dem Einstellen von Inhalten im Forum räumt die Nutzerin mamado ein einfaches, nicht exklusives, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, diese Inhalte innerhalb der Plattform zum Zweck der bestimmungsgemäßen Nutzung des Forums öffentlich zugänglich zu machen. Das Nutzungsrecht ist auf die Dauer beschränkt, in der der Beitrag von der Nutzerin nicht gelöscht wurde. Löscht die Nutzerin ihr Nutzerkonto, bleibt der Beitrag in anonymisierter Form (ohne Zuordnung zur Nutzerin) auf der Plattform bestehen, sofern die Nutzerin den Beitrag nicht zuvor selbst gelöscht hat; Näheres regelt die Datenschutzerklärung. Eine Verwendung der Beiträge außerhalb der Plattform (z. B. zu Marketingzwecken) durch mamado erfolgt nicht.

(4) Die Nutzerin ist für die von ihr im Forum eingestellten Inhalte selbst verantwortlich. Verletzt eine Nutzerin schuldhaft Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- oder sonstige Schutzrechte) oder gesetzliche Bestimmungen durch von ihr eingestellte Inhalte, stellt sie mamado von begründeten Ansprüchen Dritter, die auf einer solchen schuldhaften Rechtsverletzung beruhen, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung, frei. Unberührt bleibt das Recht der Nutzerin, den Nachweis zu erbringen, dass sie die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

(5) Bei Verstößen gegen § 5 Abs. 4 ist mamado je nach Schwere und Häufigkeit des Verstoßes berechtigt, gestuft vorzugehen: (a) Entfernung des betroffenen Beitrags, (b) zeitlich befristete Sperre der Forumsnutzung, oder (c) bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen dauerhafte Sperre des Zugangs zum Forum bzw. Kündigung des Nutzerkontos nach § 6 Abs. 5. Über die Entfernung eines Beitrags oder eine Sperre wird die Nutzerin, soweit rechtlich nicht ausnahmsweise unzulässig, mit einer kurzen Begründung informiert.

(6) mamado ist Anbieterin eines Hostingdienstes im Sinne der Verordnung (EU) 2022/2065 (Digital Services Act). Automatisierte Mittel zur Moderation von Forumsinhalten werden derzeit nicht eingesetzt; die Moderation erfolgt durch mamado. Nutzerinnen sowie Dritte können rechtswidrige Inhalte über die in § 8 Abs. 2 genannte Meldefunktion anzeigen. Bei Entfernung eines Beitrags oder einer Sperre erhält die betroffene Nutzerin eine Begründung, die die maßgeblichen Tatsachen, die Rechts- oder Vertragsgrundlage sowie Hinweise auf etwaige Widerspruchsmöglichkeiten enthält.

# § 9 Haftung und medizinischer Haftungsausschluss

(1) Die auf mamado bereitgestellten Trainingspläne, Videos und redaktionellen Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Anleitung im Sinne von § 2 Abs. 4 und ersetzen keine individuelle ärztliche, hebammliche oder physiotherapeutische Beratung oder Behandlung.

(2) Die Nutzung der Trainingsinhalte erfolgt auf eigene Verantwortung der Nutzerin. Bei gesundheitlichen Beschwerden, Schmerzen oder Unsicherheiten ist unverzüglich ärztlicher bzw. hebammlicher Rat einzuholen; im Zweifel ist von der Durchführung des Trainings abzusehen. Ein bestimmter Trainings-, Gesundheits- oder Gewichtsabnahmeerfolg wird nicht geschuldet.

(3) mamado haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet mamado nur, soweit diese auf der Verletzung wesentlicher, für die Erreichung des Vertragszwecks maßgeblicher Pflichten beruhen; in diesem Fall ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet mamado unabhängig vom Verschuldensgrad. Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

(4) Soweit mamado die Nutzerin im Rahmen der Plattform in regelmäßigen Abständen zu ihrem gesundheitlichen Befinden befragt, dient dies ausschließlich der Anpassung der Trainingsinhalte und begründet keine ärztliche Überwachung oder Behandlung durch mamado. Eine Verpflichtung von mamado, gesundheitliche

Verschlechterungen der Nutzerin zu erkennen, besteht nicht; die Nutzerin bleibt selbst verpflichtet, bei Beschwerden unverzüglich ärztlichen Rat einzuholen.

(5) mamado haftet nicht für Leistungseinschränkungen aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen, Ausfällen von Telekommunikationsnetzen oder vergleichbarer, außerhalb des Einflussbereiches liegender Ereignisse.

## § 10 Geistiges Eigentum und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche Inhalte der Plattform (Videos, Texte, Grafiken, der zugrundeliegende Algorithmus) sind urheber- bzw. leistungsschutzrechtlich geschützt und stehen im Eigentum von mamado bzw. ihrer Lizenzgeberinnen.

(2) mamado räumt der Nutzerin für die Dauer des Vertragsverhältnisses ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der Inhalte im Rahmen der bestimmungsgemäßen, privaten Nutzung der Plattform ein. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder öffentliche Zugänglichmachung außerhalb der Plattform ist nicht gestattet.

## § 11 Änderung dieser Nutzungsbedingungen

(1) mamado ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern dies aus rechtlichen Gründen (z. B. Gesetzesänderung, Rechtsprechung) oder zur Anpassung an neue Funktionen der Plattform erforderlich ist. Über beabsichtigte Änderungen wird die Nutzerin mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform (z. B. per E-Mail) informiert.

(2) Änderungen erfolgen ausschließlich, soweit sie aufgrund einer Änderung der Rechtslage, Rechtsprechung, technischer Weiterentwicklungen oder zur Anpassung des Leistungsumfanges erforderlich sind und das vertragliche Gleichgewicht nicht wesentlich zu Lasten der Nutzerin verschieben. Widerspricht die Nutzerin der Änderung nicht innerhalb dieser Frist, gilt die Änderung als angenommen; auf diese Rechtsfolge wird sie in der Änderungsmitteilung gesondert hingewiesen. Widerspricht die Nutzerin, besteht für mamado das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses.

(3) Änderungen, die das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung wesentlich zu Lasten der Nutzerin verschieben, bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der Nutzerin.

## § 12 Datenschutz

Informationen zu Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß § 4, sowie zu den Rechten der Nutzerin nach der DSGVO entnehmen Sie bitte der gesonderten Datenschutzerklärung.

## § 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Ist die Nutzerin Verbraucherin mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen EU-Mitgliedstaat, bleiben die zwingenden verbraucherschutzrechtlichen Bestimmungen dieses Staates von dieser Rechtswahl unberührt.

(2) Für Klagen gegen Verbraucherinnen ist ausschließlich das Gericht am Wohnsitz der Verbraucherin zuständig. Verbraucherinnen können mamado wahlweise an deren Sitz oder an ihrem eigenen Wohnsitzgericht klagen. Ein davon abweichender ausschließlicher Gerichtsstand wird gegenüber Verbraucherinnen nicht vereinbart.

(3) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist mamado nicht verpflichtet und nicht bereit.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

(5) Der Vertragstext wird von mamado gespeichert. Die Nutzerin erhält eine Zusammenfassung der Vertragsdaten gemäß § 6 Abs. 1 per E-Mail; der vollständige Vertragstext kann darüber hinaus jederzeit bei mamado angefordert werden.

(6) Individuelle Vereinbarungen zwischen mamado und der Nutzerin haben Vorrang vor diesen AGB.

(7) mamado ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit der Nutzerin einschließlich aller Rechte und Pflichten auf ein anderes Unternehmen zu übertragen (insbesondere im Rahmen einer Unternehmensumstrukturierung oder -veräußerung); die Nutzerin wird darüber informiert und kann den Vertrag binnen einem Monat ab Kenntnis der Übertragung außerordentlich kündigen, wenn ihr die Fortsetzung des Vertrags mit dem neuen Vertragspartner nicht zumutbar ist.

(8) Der Vertrag wird in deutscher Sprache abgeschlossen. Bei künftiger Bereitstellung fremdsprachiger Fassungen dieser AGB ist im Zweifel die deutsche Fassung maßgeblich.